

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
6	Modul	Bachelorarbeit Agrarwissenschaften						Wahlpflichtbereich				
5	Modul	Spezielle Tierernährung, Tierschutz und Tiergesundheit	Scientific English (WEXA I)	Wissenschaftliches und experimentelles Arbeiten in den Agrarwissenschaften (WEXA II)								
4	Modul	Phytomedizin	Bodensystematik/ Standortpraktikum		Spezieller Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung				Grünland und Futterbau		Grundlagen der Tierernährung, Tierhygiene und Verhaltenskunde	
3	Modul	Pflanzenernährung und Düngung	Bodenchemie und -biologie		Agrar- und Umweltpolitik				Tierzucht		Wahlpflichtbereich	
2	Modul	Grundlagen der Pflanzenproduktion	Meteorologie, Hydrologie und Bodenphysik		Allgemeine landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre				Agrartechnik und Verfahren der Tierhaltung		Tier- und Pflanzengenetik	
1	Modul	Biologie der Kulturpflanzen	Grundlagen der Chemie für Agrarwissenschaften		Mathematik und Statistik				Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und Recht		Biologie der Nutztiere und Grundlagen der Tierhaltung	
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeistunden)												



Universität Rostock
FAKULTÄT FÜR AGRAR, BAU UND UMWELT

Studienfachberatung
Dr. Jörg Burgstaler, Prof. Dr. Ralf Uptmoor
Justus-von-Liebig-Weg 6b, Raum 132
18059 Rostock
joerg.burgstaler@uni-rostock.de
ralf.uptmoor@uni-rostock.de
+49 (0)381 498 - 3349
+49 (0)381 498 - 3060

Studienbüro
studienbuero.auf@uni-rostock.de
www.auf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
Ulmenstraße 69, Haus 3
18057 Rostock
+49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: April 2026



Agrarwissenschaften (B.Sc.)

Agrarwissenschaften (B.Sc.)

Agrarwissenschaften (B.Sc.)

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Bachelor of Science (B.Sc.) | 6 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch
- Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Agrar-/ Umweltwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse B2 nach GER

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Science: Aquakultur
- Master of Science: Nachhaltige Agrarsysteme

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Bachelorstudiengang Agrarwissenschaften vermittelt Kenntnisse zur nachhaltigen Erzeugung gesunder Nahrungsmittel, nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien. Die Studierenden werden befähigt die komplexen Aufgaben, welche bei der Gestaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes entstehen, zu lösen.

Die Grundlage dafür bildet das Erlernen hauptsächlich naturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden, mit denen die Funktionsmechanismen pflanzlicher und tierischer Organismen und ihrer Ökosysteme untersucht werden.

Das Studium wird ergänzt durch die Vermittlung von wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Arbeitsweisen.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Wenn Sie Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen haben und mehr über die nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln erfahren möchten, ist der Studiengang genau richtig für Sie. Als Studienanfänger sollten Sie gute Kenntnisse in Biologie, Chemie und Mathematik mitbringen und daran interessiert sein, den Funktionsprinzipien der Natur auf den Grund zu gehen.

STUDIENABLAUF

Im 1. Semester werden zunächst natur- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen vermittelt oder wieder aufgefrischt. Danach folgen allgemeine agrarwissenschaftliche Grundlagen und die spezifische agrarwissenschaftliche Ausbildung. Ab dem 3. Semester können Wahlpflichtmodule belegt werden, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Fähigkeiten nach eigenen Vorstellungen auszubauen, um sich gezielt auf den Masterstudiengang Nachhaltige Agrarsysteme mit seinen Profillinien Pflanzenproduktion, Tierhaltung,

Sozioökonomie und Agrarökologie vorzubereiten oder direkt ins Berufsleben einzusteigen.

BESONDERHEITEN - ROSTOCKER PROFIL

Die Integration außeruniversitärer Forschungseinrichtungen, wie dem Leibniz-Institut für Nutztierbiologie sowie der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei ermöglicht die Verknüpfung modernster Forschungserkenntnisse mit aktuellen Fragestellungen der Praxis.

Sie finden an der Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt ein für deutsche Universitäten hervorragendes Studierenden-Lehrenden-Verhältnis. Ein Sitzplatz ist in jeder Vorlesung und in jedem Seminar garantiert. Die campusartige Anlage in der Südstadt schafft eine familiäre Atmosphäre, welche das gemeinsame Studium erleichtert und Raum für Kreativität schafft.

TÄTIGKEITSFELDER

Typische Tätigkeitsfelder für Agrarwissenschaftler sind z. B. die Leitung landwirtschaftlicher Produktionsbetriebe, Tier- und Saatzucht, Agrarhandel, die nachgelagerte Ernährungsindustrie, die Bioenergiebranche sowie die Erzeugung, Vermarktung und Weiterverarbeitung nachwachsender Rohstoffe.